

Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine reformorientierte Campusuniversität, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche aufweist. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Das Klinikum der Ruhr-Universität Bochum (UK-RUB) wird gebildet aus qualifizierten Krankenhäusern und Medizinischen Spezialeinrichtungen im Raum Bochum, Herne und Ostwestfalen-Lippe, die gemeinsam mit der Ruhr-Universität kooperieren. Das UK-RUB steht für Krankenversorgung auf höchstem Niveau und exzellente Forschung und Lehre in der Hochschulmedizin.

Am Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum,
Urologische Klinik (Direktor: Univ.-Professor Dr. med. Joachim Noldus) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur (W2-analog) für translationale Uro-Onkologie (m/w/d)

Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung für Translationale Uro-Onkologie in der Urologischen Klinik verbunden. BewerberInnen sind Fachärztinnen/Fachärzte für Urologie. Sie verfügen über ein ausgeprägtes wissenschaftliches Profil in der urologischen Onkologie mit besonderer Betonung molekularbiologischer und translationaler Techniken in der Onkologie, insbesondere beim Urothelkarzinom. Die Integration in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät, insbesondere die Onkologie und die Proteinwissenschaften, die Kooperation mit dem RUCCC (Ruhr-University Comprehensive Cancer Center, UK-RUB) sowie die Beteiligung am Gesamtunterricht im integrierten Reformstudiengang der Fakultät in der Urologie im Rahmen des modularen Lehrkonzepts werden erwartet.

Darüber hinaus ist die Professur für translationale Uro-Onkologie in die Struktur der Urologischen Klinik eingebunden. Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in bekleidet gleichzeitig die Funktion einer/eines Oberärztin/Oberarztes in der Urologischen Klinik. Eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen mit translationalem Schwerpunkt werden ebenso wie die Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Weiterhin werden vorausgesetzt:

- Die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten
- Die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben
- Die Führung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe

Das Berufungsverfahren wird durch die Ruhr-Universität Bochum im Einvernehmen mit der St. Elisabeth Gruppe GmbH – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr als Träger des Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt. Die Einstellung erfolgt auf Basis eines AT-Vertrages angelehnt an den Tarifvertrag des Marburger Bundes für Ärzte an Universitätskliniken. Nebentätigkeiten und Liquidationsrechte werden nach besonderer Vereinbarung eingeräumt. Die Anbindung an die Hochschule wird gemäß § 9 (2) HG NRW erfolgen.

Die Universitätsklinik Marien Hospital Herne gehört zur St. Elisabeth Gruppe GmbH – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, mit insgesamt fünf Krankenhäusern, die in über 1.600 Betten mehr als 300.000 ambulante und stationäre Patientinnen und Patienten pro Jahr behandeln. Die Urologische Klinik ist als Universitätsklinik nicht nur von großer Bedeutung für die Ruhr-Universität Bochum, sondern auch von hohem Wert für die Einrichtungen der St. Elisabeth Gruppe GmbH, die Wissenschaft und Spitzenmedizin mit Behandlungserfolgen verbindet, die der Qualität nationaler sowie internationaler Standards entsprechen. Hierfür investiert die Gruppe alle wirtschaftlichen Überschüsse in medizinische Forschung und Innovationen, Medizintechnik, Mitarbeiterqualifikation, Bau- und Sanierungsmaßnahmen und in zusätzliche Arbeitsplätze. Innerhalb der St. Elisabeth Gruppe GmbH sind mehr als 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die St. Elisabeth Gruppe GmbH und die Ruhr-Universität Bochum möchten besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen sich daher sehr über Bewerberinnen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zur Qualifikation in der Forschung und in der Lehre sowie dem Bewerbungsbogen http://www.medizin.ruhr-uni-bochum.de/dekanat/sachgebiete_service/berufung.html sowie zusätzlich per Email (PDF-Datei) wird innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung erbeten an:

Ruhr-Universität Bochum
Dekan der Medizinischen Fakultät
Herr Prof. Dr. med. Ralf Gold
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
berufungen-medizin@ruhr-uni-bochum.de

und
St. Elisabeth Gruppe GmbH –
Katholische Kliniken Rhein Ruhr
Geschäftsführer, Herr Theo Freitag
Hölkeskampring 40, 44625 Herne